



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Zertifikat



ZF Lenksysteme GmbH

Standort Schwäbisch-Gmünd

Richard-Bullinger-Straße 77, 73527 Schwäbisch-Gmünd

2007

Der ZF Lenksysteme GmbH, Standort Schwäbisch-Gmünd, wurde am 14. Mai 2007 zum zweiten Mal das Zertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die ZF Lenksysteme GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Robert Bosch GmbH und der ZF Friedrichshafen AG. Sie entwickelt, produziert und vertreibt hydraulische und elektrische Lenksysteme für PKW und Nutzfahrzeuge und gehört zu den weltweit führenden Lenkungsherstellern.

Zum Zeitpunkt der zweiten Re-Auditierung arbeiteten am Standort Schwäbisch Gmünd – größter Standort und Sitz der Hauptverwaltung – 4.403 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Mitarbeiterstruktur gliederte sich in 2.803 gewerbliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 1.600 Angestellte.

Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 10 Prozent und die Teilzeitquote bei 4 Prozent.

Ziel der Re-Auditierung

Die zweite Re-Auditierung soll dazu dienen, die bisher geschaffenen Strukturen, wie Informations- und Kommunikationspolitik, Führungskräftekompetenzentwicklung in erster Linie weiter zu etablieren, aber auch zu nutzen, da das audit berufundfamilie® an sich im Unternehmen hinreichend bekannt ist. Es sollen die bestehenden aber auch neuen Maßnahmen besser im Unternehmen kommuniziert und genutzt werden.

Durchgeführte Maßnahmen

- Schichtmodelle mit fest eingeplanten Freischichttagen
- Wegfall der Kernzeit für alle Beschäftigte in Normalarbeitszeit
- Verbesserung der Kommunikation durch Intranetzugang für alle Beschäftigte
- Durchführung des Erfolgdialogs im Angestelltenbereich zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Führungskraft und Beschäftigte
- Bessere Integration und Netzwerkbildung für neue Beschäftigte
- Erhöhung der Telearbeitsplätze
- Erhöhung der Bekanntheit der Inhalte und Ziele des audit
- Bindung und Erleichterung der Reintegration von Beschäftigten in Elternzeit oder Weiterbildung
- Beibehaltung und Erweiterung des Vermittlungsangebots für Kinderbetreuung
- Erhalt der Leistungs- und Beschäftigungsfähigkeit von Beschäftigten in besonderen Lebenssituationen

Zukünftige Maßnahmen

- Transparenz und familienfreundliche Verteilung der erforderlichen Sonderschichten am Wochenende
- Entwicklung von adäquaten Arbeitszeitmodellen
- Verstärktes Angebot von Teilzeit während und nach der Elternzeit
- Einführung von Langzeitkonten
- Bereitstellung einer Plattform für Mitfahrgelegenheiten und Fahrgemeinschaften
- Erhaltung und Förderung der Gesundheit
- Externe und interne Kommunikation des Themas »Beruf und Familie«
- Verbesserung der Gesprächskultur – Fortsetzung der Betriebsklimaanalyse über alle Bereiche im 3-Jahres-Rhythmus
- Aufnahme des Themas »Gesundheitsmanagement« in die Führungskräfte-seminare
- Aufbau eines Kontakthalteprogramms für Beschäftigte in Elternzeit oder Weiterbildung